
Antrag

der Fraktion der CDU

Tegeler Stadtgärten: 2000 neue Kleingärten für Berlin

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, einen Anteil von mindestens 65 Hektar der im Masterplan Berlin TXL vorgesehenen Ausgleichsflächen für kleingärtnerische Nutzungen zur Verfügung zu stellen.

Die „Tegeler Stadtgärten“ sollen das Areal im westlichen Bereich des Masterplans ökologisch aufwerten und der Öffentlichkeit sowie den Berliner Gartenfreunden als Natur- und Erholungsraum zur Verfügung stehen. Die konkrete Ausgestaltung der Stadtgärten soll in den kommenden Monaten im Rahmen eines partizipativen Verfahrens unter Einbindung der anliegenden Bezirke, der Interessenvertretungen der Berliner Gartenfreunde sowie der Öffentlichkeit erarbeitet werden. Die Konzeption soll neben einem Anteil von Schulgärten auch Probegärten für Einsteiger sowie ausgedehnte Gemeinschaftsflächen zur öffentlichen Nutzung vorsehen.

Zielsetzung der Planung ist es, die Fläche in das Eigentum der zu gründenden Stiftung „Berliner Stadtgärten“ zu überführen. Weiterhin soll das Projekt konkreter Anwendungsfall der Anerkennung neuer Kleingartenflächen als ökologische Ausgleichsmaßnahme werden.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 31. Juli 2021 zu berichten.

Begründung:

Die Zahl der Berliner Kleingärten geht seit Jahren zurück. Dem gegenüber steht in der wachsenden Metropole nicht nur eine steigende Nachfrage insbesondere junger Familien, sondern

insbesondere eine zunehmende Bedeutung der Berliner Kleingartenflächen als Orte der ökologischen Vielfalt und des Klimaschutzes.

Die CDU-Fraktion im Abgeordnetenhaus hat eine Reihe von Initiativen zur dauerhaften Sicherung der Berliner Kleingärten gemacht. Besonderen Wert legen wir aber auf eine Entwicklungsperspektive für die Stadtgärten, die auch die Erschließung neuer Potenziale für die kleingärtnerische Nutzung beinhaltet.

Der Masterplan Berlin TXL weist die Fläche des Flughafens Tegel nach seiner Schließung als Zukunftsort aus. Hierzu passt ein Vorschlag, der die Entwicklung von Kleingärten der Zukunft beinhaltet, ohne die Planungen für den Forschungs- und Industriepark oder das Schumacher Quartier zu tangieren. Das Projekt fügt sich ein in unsere Vision von Stadtgärten als integralem Bestandteil der Metropolenentwicklung.

Berlin, 16. Februar 2021

Dregger Evers Gräff
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU